Roch: 2. Gifenbahnen.

D. Betriebemittel und Ceiftungen.1)

Be:	Lofomo:	Ber=	Gepäct=	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Von den Lofomotiven	Auf eine Lotomotive — Sv. 2 —
triebs: jahr. 2)	tiven	fonen= ivagen3)	Güter= wagen ^{3.4})	Lofo: mo: tiven.	Per- fonen- wagen.	Gepäck- und Güter- wa-	wurden zurück- gelegt Nuţfilometer. ⁵)	berechnen sich burchschnittlich jährlich Nut- tilometer. 6)
	am Ende des Betriebsjahres.				9	gen.4)		9
1	2	3 ,	4	5	6	7	8	9
1868	4 640	8 916	98 443	28	55	601	101 483 178	22 898
1869	5 012	9 503	103 981	29	56	609	109 200 013	22 627
1870	5 455	10 434	113 477	29	56	603	115 598 048	22 088
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	127 145 176	22 341
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	151 631 575	23 810
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	172 080 119	23 368
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	183 993 594	21 431
1875	9 936	17 520	205 965	36	65	751	189 298 092	19 730
1876	10 294	18 343	210 009	35	64	719	190 620 970	18 845
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	193 822 730	18 752
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	195 920 011	18 864
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	199 480 416	18 775
1880/81	10 849	19 890	223 301	32	60	660	206 348 244	19 156
1880/817)	10 906	19 950	225 985	32	59	661	207 465 930	19 077
1881/82	11 060	20 483	228 951	32	60	660	215 245 771	19,657

¹⁾ Die Jahlen in Sp. 2 bis 9 beziehen sich auf die in der betreffenden Statistik (vergl. Anmerk. 3 jur Alebersicht A.) nachgewiesenen Bahnen, jedoch dis 1880/81 über der Linie bei einzelnen Jahrgängen mit Ausnahme einiger kleinen Bahnen, für welche die Betriebsmittel nicht angegeben sind. Bei Berechnung der Berhältniszahlen in den Spalten 5 bis 7 sind die ausgeschlossenen Bahnen auch mit ihrer Betriebslänge nicht in Ansah gebracht, so daß die Berhältniszahlen als zutressend angesehen werden können.

²⁾ Bergl. Unmert. 1 jur Ueberficht A.

²⁾ In biefen Spalten find auch diejenigen Personen , bezw. Gepad , und Guterwagen enthalten, welche gemeinschaftliches Eigenthum mehrerer Sisenbahnen find, und, soweit sie der Vereinsstatistist entnommen sind, sich nicht in den Uebersichten, sondern nur in den Erläuterungen derselben nachgewiesen sinden. Ebenso sind in Sp. 3 die bei einzelnen Bahnen für den Dienst des Landesberrn und sonstige besondere Zwede vorhandenen Salon- und anderen Wagen, sowie die für den Bahnrevisionsdienst benuchten Personenwagen mit eingerechnet.

⁴⁾ Einschl. der Arbeitswagen und - von 1878/79 ab - ber ben Bahnverwaltungen gehorenden Poftwagen.

⁵⁾ Bis 1880/81 über der Linie: die von eigenen und fremden Lofomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Ruhfisometer; für 1880/81 unter der Linie, sowie für 1881/82: die von den im eigenen Betriebe befindlichen Lofomotiven auf eigenen und fremden Betriebsstreden, einschl. Reubaustreden, geleisteten Ruhfisometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81: der Militare, Peines Iseder und Ruhlaer Cisenbahn, für 1881/82: der Militare und Peines Iseder Eisenbahn.

⁶⁾ Die für die Durchschnittsgahlen in Spalte 9 nothige mittlere Jahl der im Laufe des betreffenden Jahres im Betriebe besindlichen Bosonotiven mußte für die Jahre 1868 bis 1877/78 einschl. berechnet werden, da die Statistif des Bereins deutscher Eisenbahnverwaltungen Angaden darüber, wann neu beschaffte Lotomotiven in Gebrauch genommen wurden und ältere außer Gebrauch kamen, für den angegebenen Zeitraum nicht enthält. Es wurde die halbe Summe der zu Ende des Borjahres und der zu Ende des betressenden Jahres vorhandenen Lotomotiven als deren mittlere Jahresgahl angesest. Ben 1878/79 ab ist die mittlere Jahl der für den Betrieb verfügbaren Lotomotiven in der betressenden als Duelle benutzen Statistis besonders nachgewiesen.

⁷⁾ Bon bier ab find die dem öffentlichen Berkehr bienenden schmalspurigen Bahnen eingerechnet, vorher bagegen nicht.